Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 1

Anhang: Schweizerische Hilfsstelle in Auch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 1. Januar Nº 1 - 1942 1er janvier 50. Jahrgang - 50e Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e de la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Erste Hilfe bei Flugunfällen

K. M. Slotboom, Chef Geneesk. Dienst der Kon. Nederl. Luchtvaart Mij. K. L. M. Schiphol (Amsterdam).*)

Die Technik ist in den letzten Jahren ausserordentlich stark fortgeschritten. Durch die bessere Kenntnis der Aerodynamik und die Möglichkeit, vor dem Bau eines Flugzeuges alles genau berechnen zu können, ist es heutzutage beinahe unmöglich, dass unter gewohnten Umständen dem Flugzeug in der Luft etwas passieren kann. Motorstörungen gehören zu den grossen Ausnahmen und es ist sogar derart, dass, wenn bei einem Verkehrsflugzeug einer der Motore unklar wird, der oder die andern Motore seine Aufgabe übernehmen können und eine Notlandung nicht stattzufinden braucht.

Die Ausrüstung der Flugzeuge hat sich auch sehr gebessert durch gute Kompasse und Radio-Installationen, welche es nicht nur ermöglichen, trotz schlechten Wetters den richtigen Kurs zu halten, sondern welche auch durch ihre Verbindung mit dem Boden jeden Augenblick ihre genaue Position bestimmen können. Peiler zeigen die Richtung zum Flughafen und ermöglichen bei schlechtem Wetter eine Landung. Zusammenstösse in der Luft kommen durch eine Regelung, welche vom Boden aus gemacht wird, nicht vor, da den verschiedenen Flugzeugen vorgeschrieben wird, auf welcher Höhe sie zu fliegen haben. Ausführliche Einzelheiten über die Wetterverhältnisse werden vor jedem Flug und auch in der Luft den Flugzeugen bekanntgegeben, damit diese Schlechtwetterzonen meiden. Gegen Eisbildung auf den Flügeln und Schrauben sind Massnahmen getroffen worden. So könnten wir immer mehr Verbesserungen nennen, welche in den letzten Jahren der Luftfahrt zugute gekommen sind. Trotz all dieser Vorsorgen finden Flugunfälle aber leider noch immer statt. Manchmal scheint es so, als ob die Anzahl der Unfälle sogar nicht weniger wird, überhaupt, wenn einige Unfälle hintereinander auftreten. Hierbei muss man aber nicht vergessen, dass der Luftverkehr täglich intensiver wird. Die Ursache der Unfälle liegt meistens in schlechten Wetterverhältnissen, wodurch das Flugzeug bei der Landung mit einem Hindernis in Berührung kommt.

Die Folgen eines Flugzeugunfalls würden in den meisten Fällen von weniger grossem Umfang sein, wenn hierbei nicht sehr oft ernste Komplikationen auftreten würden. Wir meinen hiermit das Ausbrechen eines Brandes kurz nach dem Zusammenstoss. Es wird allgemein angenommen, dass der Brand entsteht durch Oel, welches auf den glühenden Auspuff der Motore tropft. Mit Benzin scheint dies nicht vorzukommen, da dieses zu flüchtig ist und verdampft, bevor es entflammen könnte. Wenn aber erst einmal das Feuer angefangen hat, so ist alles schnell geschehen. Das Benzin, welches sich auf dem Boden ausgebreitet hat, entflammt, und es entwickelt sich ein Brand, der jeden, der Hilfe bringen will, auf einen grossen Ab-

*) Aus dem Bericht des V. Internationalen Kongresses für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen unter dem Patronat des Schweiz. Roten Kreuzes.

Schweizerische Hilfsstelle in Auch (Frankreich)

Schweizer Schwestern erwarten die Kinder zum Vesper